

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg
 Straße Am Ochsenmarkt 1
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg
 Telefon +49 41313093428 Fax _____
 E-Mail dirk.carmincke@stadt.lueneburg.de Internet www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 001-25-81

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ostpreußenring 125 , 21339 Lüneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Grundschule Kreideberg, Tischlerarbeiten – Möbel, Vergabenummer 001-25-81

Konstruktion:

Korpuse stumpf mit Formfedern verleimt, Rückwände eingefälzt und verschraubt/genagelt,
 Sockel h=50mm mit Sockelblende

Materialien

Plattenwerkstoff:

Multiplex Birke, weiß (RAL 9010 o.ähnlich) HPL beschichtet, Oberfläche miniperl, Plattendicke gem.

Beschreibung und Zeichnungen, Abweichungen der Plattendicke um ca. 1mm werden tolleriert.

Sichtkanten geschliffen bis Korn 180,

Kanten gebrochen

Korpus 19mm

Einlegeböden 19mm

Rückwände 8mm

Schubladen 19mm

Bodenträger:

je Einlegeboden 4 Stück, Zindruckguss vernickelt, mit Steckzapfen, zum Einstecken in Bohrloch d=5mm

Griffe für Schubkästen und Türen:

Bügelgriff d=10mm, Stahl massiv, Oberfläche Edelstahl oder verchromt matt, Befestigung mit

Gewindeschrauben

Montage:

Die Möbel sind gebrauchsfertig zu liefern und zu montieren, sämtliche Wandregale sind gegen Umstürzen

mit mechanischen Mitteln zu sichern. Mehrteilige Regalsysteme sind untereinander zu verschrauben

HINWEIS! Die Wände können asbesthaltige Spachtelmassen beinhalten. Die Anforderungen der TRGS 519 sind bei Bohrarbeiten einzuhalten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.03.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.03.2025

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E75341739>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 07.01.2025 um 09:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 21.02.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E75341739>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis: 100%

s) Eröffnungstermin

am **07.01.2025** um **09:15** Uhr

Ort

Hansestadt Lüneburg, Stabsstelle Bauverwaltung, Neue Sülze 35 - Zimmer 1.09, 21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
s. Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Arbeit, Wirtschaft, Verkehr und Digitalisierung, Referat 16 Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover